Evangelische Kirchengemeinde Westhofen

Altbachgasse 1 • 67593 Westhofen • +49 6244 905373 • evkgwesthofen-abenheim.de

# Gemeindebrief

Ausgabe 1

März - Mai 2025



## Evangelische Kirchengemeinde

Westhofen + Abenheim

| | |
|---|---|
| 3 | Geleit |
| 4 | Jahreslosung 2025 / Impressum |
| 5 | Ergebnis unseres Flohmarkts |
| 6 | Alle Jahre wieder … |
| 8 | 2 KV-Mitglieder sagen „Auf Wiedersehen“ |
| 11 | Weihnachtskonzert Harmonie |
| 12 | Unser neuer Dekanatskantor |
| 13 | Neu im Kirchenvorstand |
| 15 | Krippenspiel |
| 18 | Gemeindeversammlung |
| 19 | Weltgebetstag |
| 20 | Konzert VitaProMusica |
| 22 | Weihnachtsgottesdienst der Grundschule |
| 23 | Weihnachtskonzert der Otto-Hahn-Schule |
| 24 | Neues aus der KiTa |
| 29 | Infos aus Abenheim |
| 30 | Kinderseite |
| 32 | Kasualien |
| 32 | Kontakte und Adressen |
| 34 | Gottesdienstplan |

# Geleitwort

Die Welt ist voll Übel und heimlich wünsche ich mir manchmal, Gott würde durchgreifen.
Weil ich selbst nicht weiterweiß.
Ich sage das natürlich nicht laut, denn ich wünsche mir solch eine Art von Allmacht nicht wirklich. Und wenn es sie gäbe, hätte sie in jahrtausendlanger Geschichte ziemlich versagt.



Trotzdem sterben Allmachtsfantasien nicht aus. Ein starker Mann soll es richten (wenn es sein muss, auch eine starke Frau). Das ist gerade unglaublich populär. Dass es starke Männer waren, die die schlimmsten Kriege entfesselt haben, ist eine Ungereimtheit, die dabei nicht weiter zu stören scheint.

Eine Seite von mir will also einen mächtigen Gott.
Er soll regeln, was die Weltgemeinschaft gerade nicht hinkriegt.

Das wollen die anderen auch, die nennen Gott Trump oder Trump Gott, die Grenzen scheinen da fließend zu sein.
Seit neuestem betrachtet sich auch Alice W. als inkarnierte Liebe.
Das ist natürlich ein Fake-Profil, die Liebe tritt zwar in vielerlei Gestalt auf, ganz sicher aber hetzt sie nicht, hasst nicht, lügt nicht. Die Liebe ist, anders als die Äußerungen von Alice, freundlich, sie ereifert sich nicht, sie lässt sich nicht zum Zorn reizen. Der Liebe geht es nicht um Macht, sondern um Miteinander.

Jesus raucht eine Friedenspfeife aus Zucker und sagt: „Gott ist die Liebe, also wird das mit dem Durchgreifen nichts.“ Ich sage: „Schade“, und Jesus sagt: „Macht nichts, Gott ist in den Schwachen mächtig.“ Ich wende ein, dass Schwäche gerade nicht so gut ankommt. Jesus sagt, Schwäche sei noch nie gut angekommen. Damit kenne er sich aus. Die eigentliche Stärke läge darin, das auszuhalten. „Aber Liebe heißt nicht, alles zuzulassen. Weil dann aus Liebe Missbrauch wird.“

Dann bietet er mir einen Zug aus seiner Pfeife an. Ich schüttele den Kopf, weil mir das komisch vorkommt. Er nickt und lächelt, mit so viel Verschiedenheit können wir leben.

Susanne Niemeyer
Autorin




Impressum

Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erstellt und an alle Haushalte in Westhofen und Abenheim verteilt.

Redaktion: Heinz-Jürgen Kühn
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 2700 Exemplare
Gestaltung: Heinz-Jürgen Kühn
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Nils Bührmann
Bildnachweis: private Bilder, GemeindebriefDruckerei

# Flohmarkt am Westhofener Weihnachtsmarkt

## Vielen, vielen Dank allen Spendern und „Schnäppchenjägern

Das evang. Gemeindehaus wurde wieder Ziel für viele Besucher des Weihnachtsmarkts. Bei kalten Temperaturen draußen konnten sich die Menschen beim Stöbern der vielen Weihnachtsartikel, Spielsachen, Gläser, Porzellan und vieles mehr beim Flohmarkt der Kirchengemeinde aufwärmen. Es wurde eine stattliche Summe von 1760,00€ eingenommen. Der Betrag wird dieses Jahr je zur Hälfte an die Jugendfeuerwehr und die Kinder-und Jugendarbeit der Turngemeinde in Westhofen gespendet. Insgesamt war der Flohmarkt wieder ein toller Erfolg, für den es sich lohnt, ihn im nächsten Jahr wieder zu organisieren.








Nochmals DANKE an alle Helfer und Spender!

# Alle Jahre wieder….

…. wird ein großer Weihnachtsbaum in die Kirche geschleppt, wird gesägt und geschnitten und auf Leitern herum geklettert, werden große Kisten vom Dachboden hinunter in die Kirche getragen und ausgepackt.

Alle Jahre wieder….

… wird geschmückt und aufgebaut, werden Kugeln und



Sterne aufgehängt, werden Maria und Josef und das Christuskind ausgepackt und finden ihren Platz in der Krippe, werden Hirten, Herden und die heiligen drei Könige aufgestellt auf ihrem Weg zum Stall.

Alle Jahre wieder….

…. werkeln fleißige Hände wie es schon immer war, vordem die einen, heute andere - aber jedes Jahr, immer noch.

Alle Jahre wieder…

… kommt das Christuskind auf die Erde nieder. Auch zu uns. Auch in unsere schöne alte Kirche und bringt seine frohe Botschaft zu uns – allen Menschen Frieden, auch in Westhofen.

Alle Jahre wieder berührt es uns, diese alten Traditionen auszuführen, spüren wir, dass wir durch diese alten Rituale, Zeichen und Handlungen Teil eines größeren Ganzen sind, uralt und immer weiter wirkend in einem ewigen Kreis, getragen und behütet von einem höheren Sinn.



Alle Jahre wieder …

Danke an das Christbaumteam für den Auf- und Abbau.

I.W.









## Katja sagt auf Wiedersehen…

Liebe Gemeinde von Westhofen und Abenheim,

vor fast 4 Jahren habe ich mich dazu entschlossen mich hier in unserer Gemeinde für die Wahl in den Kirchenvorstand aufstellen zu lassen. Aufgrund meines Umzugs nach Worms werde ich mich jetzt von ihnen hiermit im KV verabschieden. Der Abschied fällt mir sehr schwer, wir haben im KV sehr viel bewegt und erarbeitet. Diese wertvolle Zeit und Arbeit waren sehr bereichernd, dies wird mir alles sehr fehlen.

Ganz aus Westhofen werde ich jedoch nicht verschwinden. Einmal im Monat, jeden 2.Mittwoch, werde ich bei "Gemeinsam statt einsam“ dabei sein. Alle 2 Monate, am letzten Freitag im Monat, werde ich kräftig bei unserem wunderbaren Frühstück tätig sein.



Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen lieben KV Freunden und auch bei euch lieber Nils und liebe Jana. Diese gemeinsame Zeit war für mich etwas ganz Besonderes.

So verabschiede ich mich mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Ich danke Ihnen allen für die schöne Zeit und wünsche Ihnen "Gottes Segen"

Herzlich, Ihre Katja Wegener mit meiner vierbeinigen "Wolke"

## ALLES HAT SEINE ZEIT…



meine als Mitglied des evangelischen Kirchenvorstandes Westhofen ist nun nach rund 40 Jahren zu Ende gegangen, und ich möchte mich hier an dieser Stelle von Ihnen verabschieden.

40 Jahre bedeuten: 5 Vakanzen und 6 Pfarrer, deren Gehen und Kommen ich zusammen mit den jeweiligen Kolleginnen in all dieser Zeit begleiten durfte.
Es war eine lange und aus meiner Sicht gute Zeit mit vielen Höhen und auch manchen Tiefen, die wir gemeinsam erlebt und bewältigt haben. Deshalb will ich allen DANKE sagen, die jeweils unermüdlich zuversichtlich und zuverlässig mit mir zusammen ihren Teil zum Gelingen und Weiterbestehen beigetragen haben.

Und nun ist es für mich „Time to say Good-Bye“.
Meine Frau Elli und ich ziehen weg aus Westhofen in eine für uns passende Wohnung nach Oppenheim, von der wir uns erhoffen dort gut alt werden zu können.

Aber wir freuen uns schon jetzt darauf, immer wieder mal nach Westhofen zu Besuch kommen zu dürfen, weil Westhofen unser beider Heimatort seit Geburt an ist, mit dem - vor allem mit dessen Menschen - wir uns natürlich auch zukünftig verbunden fühlen werden.

In diesem Sinne wünsche ich der evangelischen Kirchengemeinde – auch im erweiterten Nachbarschaftsraum – von Herzen Gottes Segen, damit sie auch weiterhin all denen, die danach suchen, ein Segen bleiben möge.

*Karl-Ludwig Groebe*

## Großes Weihnachtskonzert des Gesangvereins Harmonie

Wenn der Männerchor der Harmonie und sing@harmony zum großen Weihnachtskonzert laden, ist unsere Kirche bis zum letzten Platz gefüllt mit Menschen, die gute Musik lieben, die schöne altbekannte und moderne Weihnachtslieder hören und Weihnachtsstimmung spüren möchten.



Mit “It was a starry night” und „On a cold December Night” machte sing@harmony unter der Leitung von Eckhard Schwöbel den Auftakt. Der große gemischte Chor wurde dann abgelöst vom Männerchor mit “Weihnachten im Waldkirchlein“ und dem „Trommellied“ unter der Leitung von Hermann Jehl. Vielen anwesenden Zuhörern dürften auch Lieder wie „Weihnachtsglocken“, „Der Traum der Weihnachtszeit“, „Die Engel der Weihnacht“ und viele andere bekannt und lang vertraut gewesen sein.

Wunderbar auch die beiden Einlagen von Klaudia Jankowska dazwischen, die jeweils ein polnisches Weihnachtslied sang und damit einen Gruß unserer östlichen Nachbarn überbrachte.

Als schließlich sing@harmony wieder übernahm mit „Mary did you know“ und damit den Rahmen für dieses wunderschöne vorweihnachtliche Chor-Konzert bildete, brachten sie damit eine gute Mischung zwischen altem und neuem, bekanntem und modernem Liedgut dar.

Am Ende dieses stimmungsvollen Vorabends verteilten beide Chöre sich um alle ihre Zuhörerinnen und Zuhörer herum und in großer Runde sang man gemeinsam „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Wie Vorsitzender der Harmonie Hans-Günther Nagel anfangs sagte: um gute, ernsthafte und erbauende Musik zu hören, muss man gar nicht weit fahren. Das können wir auch hier, bei uns in unserer evangelischen Kirche dank eines so großen und lebendigen Chors wie der Harmonie. Wir als Kirchengemeinde freuen uns sehr, dass festliche Musik in unserer Kirche klingt, besonders zur Weihnachtszeit und damit Weihnachtsstimmung, aber auch die frohe Botschaft und der Glanz und Frieden der Heiligen Nacht für uns auf diese wunderbare, musikalische Weise spürbar werden.

I.W.



# Der neue Dekanatskantor



Giuliano Mameli ist seit 2024 Dekanatskantor im Evangelischen Dekanat Worms-Wonnegau. Mameli, 1968 in Genua, Italien, geboren, bringt eine
umfangreiche musikalische Expertise mit. Seine Ausbildung am dortigen Konservatorium führte zu Klavier- und Orgeldiplomen in den Jahren 1991und 1998.
Seit 1998 lebt Mameli in Deutschland und hat an renommierten Institutionen wie der Musikhochschule in Trossingen und der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz studiert, wo er 2010 erfolgreich das Kirchenmusik A Studium abschloss.

Der musikalische Werdegang von Mameli ist von einer breiten Palette an Aktivitäten geprägt. Von der Teilnahme an Meisterkursen bis hin zu Soloauftritten in verschiedenen Ländern konnte er seine Leidenschaft für Tasteninstrumente, insbesondere Orgel und Klavier, vielfältig ausleben. „Mein Schwerpunkt liegt in der Interpretation komplexer Orgeltranskriptionen. Doch die Arbeit mit Chor und Orchester hat mich immer begeistert", so Giuliano Mameli über den Fokus seiner musikalischen Tätigkeit.
„Es ist meine Leidenschaft, mit Menschen zusammenzuarbeiten, sie zu inspirieren und zu motivieren, kirchenmusikalische Ziele auf höchstem Niveau zu erreichen."

Giuliano Mameli

# Neu im Kirchenvorstand…

Mein Name ist Laura Herweck. Ich bin 25 Jahre alt und seit 18 Jahren Teil dieser Gemeinde. Mit 7 Jahren zog ich in die Heimatgemeinde meiner Mutter. Ein Ort, der mich direkt willkommen geheißen hat. Ein Ort, der sich direkt wie zu Hause anfühlte. Im WCV bin ich seit dem Umzugstag aktiv. Für den Heimatverein stellte ich meine Arbeitskraft zur Verfügung seit ich 12 war. Die große Krönung war dann das Amt als Traubenblütenkönigin mit 19. Jetzt also die Kirche. Mit der Eröffnung des Café Lichtblick 2023 wurde ich immer mehr in die Welt der Kirche hingezogen. Dort stehe ich von Juni bis September beinahe jeden Samstag und Sonntag und helfe, wo man mich braucht. Auch in der Kirche selbst kann man mich sehen. Von Zeit zu Zeit unterstütze ich unseren Pfarrer Nils Bührmann im Gottesdienst. Logisch also der nächste Schritt: Kirchenvorstand. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung, denn ich möchte mit neuen Ideen dazu beitragen unsere Gemeinde noch lebhafter zu gestalten.

*Ihre Laura Herweck*



# Julia Selzer neu im Kirchenvorstand

Mein Name ist Julia Selzer, ich bin 35 Jahre alt und lebe seit meinem 5.Lebensjahr, mit einer kurzen Unterbrechung, dauerhaft in Westhofen.



Ich wohne mit meiner 11 jährigen Tochter und meinen Eltern zusammen.

Mir liegt die Arbeit mit den jüngsten unserer Gemeinde sehr am Herzen. Mein Anliegen ist es, kirchliche Angebote auch für die jüngere Generation ansprechend zu gestalten.

Ich engagiere mich in Westhofen schon seit vielen Jahren in verschiedenen sozialen Bereichen. Auch unterstütze ich unseren Pfarrer seit Anfang an, wenn er mich braucht. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und neue Herausforderungen.

*Ihre Juli Selzer*

# Krippenspiel Weihnachten 2024

Die Kirche ist bis auf den letzten Platz gefüllt mit fröhlichen Kindern, aufgeregten Eltern und liebevollen Verwandten. Die Atmosphäre ist festlich und erwartungsvoll, während alle auf das Krippenspiel warten, das die Frohe Botschaft der Weihnachtsgeschichte verkünden soll.

In diesen herausfordernden Zeiten ist es nicht immer einfach, die Botschaft von Hoffnung und Frieden zu vermitteln. Doch die Gemeinde hat sich etwas Besonderes einfallen lassen. Im Altarraum ist eine Leinwand aufgebaut, die als Bühne dient. Die erste Szene ist ein eindrucksvolles Schattenbild. Die Silhouette einer Geigenspielerin erscheint und spielt ein Lied. Ihre Melodie schwebt durch die Kirche und verbindet die Menschen in einem gemeinsamen Gefühl der Freude. Weihnachten wird gefeiert, nicht nur als ein Fest der Tradition, sondern als ein Moment der Verbundenheit und des Glaubens an eine bessere Zukunft.

Die nächste Szene spielt in einem Wohnzimmer
Ein Kind fragt seine Mutter: Mama, was machen wir an Weihnachten? Die Mutter antwortet: Nichts. Wir feiern keine Weihnachten- dafür sind wir zu fortschrittlich. Glaubt doch keiner mehr daran. Papa kommt später dazu. Wir machen Raclette und wir spielen UNO.

Das Kind schaut verzweifelt:“ Ich könnte beten. Das hilft bestimmt. Gott hört immer zu. Vielleicht hat er eine Idee. Er ist schließlich richtig schlau“. Es schaut auf sein Handy und sagt entschlossen: „Ich möchte Weihnachten feiern! Wie kann ich mich mit anderen verbinden?“ Mit einem Funkeln in den Augen tippt es eine SMS, die es in die Welt hinaus sendet: „Hallo zusammen! Ich möchte Weihnachten feiern. Kommt alle nach Bethlehem. Wo Bethlehem ist- na überall wo Weihnachten gefeiert wird- auch hier in der Kirche in Westhofen. Sagt es allen weiter.“

In der nächsten Szene sieht man auf der Leinwand den Stall, Maria und Josef und eine Herde Schafe. „Was für ein heller Stern! Er muss etwas Bedeutendes ankündigen“, murmelt der Schäfer und führt seine Schafe näher heran.

Es versammeln sich immer mehr Menschen, bereit, das Wunder der Geburt Jesu zu feiern und die Botschaft der Liebe und Hoffnung zu empfangen, die Weihnachten mit sich bringt. Sogar der Osterhase hat sich hierher verirrt. Er hatte sich im Kalender vertan.



In der festlich geschmückten Kirche herrscht eine weihnachtliche Stimmung. Lieder werden gesungen. Nils Bührmann gedenkt auch der Menschen in Trauer, Not, Angst und Armut. Für viele Menschen ist Weihnachten eine Zeit der Einsamkeit und die Herausforderungen des Lebens sind besonders spürbar. Weihnachten ist nicht nur ein Fest für die Glücklichen, sondern auch eine Einladung, füreinander da zu sein und gemeinsam Licht in die Dunkelheit zu bringen.

Die Gruppe spricht:

Das Kind ist so klein, doch es rettet die Welt.

Von Hass und von Streit war so vieles entstellt.

Schaut auf das Kind, schaut in sein Gesicht.
Über allem Dunkel strahlt jetzt sein Licht.
In seinem Licht enden Hass und Streit,
und Liebe und Frieden berühren die Zeit.
Gott schenkt uns mitten in der Zeit
Ein Stückchen von der Ewigkeit.
Lass doch dein Herz nun ruhiger werden,
Gott er ist da, hier schon auf Erden.

Als das letzte Lied verklingt, spricht Nils Bührmann den Segen über Alle.

Die Veranstaltung ist ein schöner Auftakt zum Heiligen Abend.

Vielen Dank allen Akteuren, sowie Jana Herweck und Julia Selzer für das Einstudieren des Stückes.

Vielen Dank Herr Pfarrer Nils Bührmann für das Bereitstellen der Technik und die schöne Gestaltung.

Die Menschen gehen zufrieden nach Hause.

Elli Magin-Fehlinger

# Gemeindeversammlung

Am 26.01.2025 fand die Gemeindeversammlung statt. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst im Gemeindehaus. Anschließend hatte jeder die Gelegenheit Fragen an den Kirchenvorstand auf ein Blatt Papier zu schreiben. Es gab Kaffee, Tee und ein paar Plätzchen in der Wartezeit. Dann wurden die Fragen von Pfarrer Bührmann vorgelesen und beantwortet.

Besonders der Nachbarschaftsraum war ein Thema, welches die Mitglieder sehr interessierte. Es wurden die verschiedenen Formen des Nachbarschaftsraum erläutert, sowie deren Vor- und Nachteile. Die Bildung des Nachbarschaftsraums ist bis 2027 verpflichtend. Dazu wurde bereits eine Steuerungsgruppe gebildet, welche die grundlegenden Regelungen festlegen, die für den gesamten Nachbarschaftsraum gelten. Aus dem Kirchvorstand Westhofen/Abenheim sind Pfarrer Bührmann und Vorstandsvorsitzende Jana Herweck Teil dieser Steuerungsgruppe. Die beiden informierten umfassend über alles, was es im Nachbarschaftsraum Neues zu wissen gibt. In diesem Kontext wurde auch über die Gebäude der Kirchgemeinde gesprochen, sowie die Einnahmen die die Kirchengemeinde über Pachteinnahmen generiert.

Ein weiteres Thema, das besprochen wurde, war die Stimmung der Orgel. Diese wurde im Zuge der Restauration in den Originalzustand versetzt und daher einen halben Ton höher gestimmt. Dadurch fühlen sich einige Gemeindemitglieder beim Singen beeinträchtigt, da bekannte Lieder nun ganz anders klingen. Die Orgel wurde durch einen sehr aufwändigen Prozess in den Zustand von 1748 zurückversetzt. Es soll geprüft werden, ob eine Tieferstimmung möglich ist.

Die nächste Frage beschäftigte sich mit der Kollekte und wie die Themen dafür festgelegt werden. Dazu wurde berichtet, dass gewisse Themen von der Landeskirche vorgegeben sind an bestimmten Feiertage beispielsweise. Andere Kollekten kann der Vorstand frei festlegen.

Die Gemeindeversammlung fand dann ihr Ende gegen 12 Uhr nachdem alle Fragen ausführlich beantwortet wurden.  L.W.



# Weltgebetstag

Cookinseln

7. März 2025

wunderbar geschaffen!

## *Gottesdienst zum Weltgebetstag*

**Am 07. März 2025**

**Um 18 Uhr**

**Katholische Kirche Westhofen**

**Im Anschluß Imbiss im**

**Haus St. Michael**

# Konzert am 29.März 2025 im 17Uhr in der evangelischen Kirche in Westhofen

Die Philosophie des Orchesters

Die Idee zur Gründung eines Blasorchesters, welches sich zur Aufgabe macht, gemeinnützige Projekte zu fördern, stammt von unserem musikalischen **Leiter Thomas Lex**. Seit mehr als einem Jahrzehnt dirigiert der ehemalige Militärmusiker verschiedene Musikvereine und wirkt als Trompeter in diversen Formationen aus Rheinland-Pfalz mit. Im Laufe dieser Zeit entwickelte er die Vision, einen Klangkörper zu schaffen, um sich mit Musikern aus der gesamten Region dieser Idee zu widmen:

**Wir möchten mit unserer Musik auf Initiativen, Einrichtungen, soziale Themen und Probleme aufmerksam machen, die unserer Unterstützung als Gesellschaft bedürfen.**

Um sein Projekt zu realisieren, suchte er nach interessierten Musikern. Im Januar 2020 war es dann soweit – es trafen sich Musiker aus den Landkreisen Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell und Alzey-Worms zur ersten Probe von

**VitaProMusica**.

Neben der Förderung von Kunst und Kultur legen wir als Verein den Fokus auf projektorientierte **Benefiz-Konzerte**. Durch diese Art von Veranstaltungen wird den einzelnen Initiativen und Einrichtungen, denen der Erlös zugutekommen soll, die Gelegenheit gegeben, ihre Arbeit vorzustellen. Dazu gehört auch, dass die Veranstalter in die Vorbereitung und Durchführung eines Konzertes aktiv eingebunden werden.

**Die Spende für dieses Konzert kommt dem Hospiz in Eppelsheim zugute.**







VitaProMusica

# Weihnachtsgottesdienst der Grundschule

Unter dem Motto „Geschenke“ feierte die Grundschule gemeinsam mit unserem Pfarrer Nils Bührmann, den Schulkindern der Klassen 1 bis 4, ihren Lehrkräften und vielen Eltern Weihnachtsgottesdienst in unserer Kirche.

Das Thema „Geschenke“ ist auch Inhalt der Vorbereitungen im Religionsunterricht gewesen. Was ist ein Geschenk? Was möchten wir mit einem Geschenk zum Ausdruck bringen? Wie sieht ein Geschenk aus? Darüber haben sich die Kinder viele Gedanken gemacht. In den Fürbitten, die sie selbst formuliert haben und vortrugen, flossen ihre Überlegungen ein – dass auch die frohe Botschaft, die Geschichte von Weihnachten ein Geschenk ist.

I.W.



# Weihnachtskonzert der Otto-Hahn-Schule

Wir freuen uns, dass unsere Kirche wieder angefragt wurde und ihre Tore weit aufmachen konnte für den großen Kinderchor der Otto-Hahn-Schule, damit besonders das Weihnachtskonzert in dieser besonderen und festlichen Atmosphäre stattfinden konnte – unter dem großen Weihnachtsbaum.

Unter der Leitung von Christine Denzer und Rebecca Leirich hatten die Kinder der 3. Und 4. Klassen wieder fleißig geprobt. Moderne Songs wie dem von Rentier „Rudolf“ und „All I want for Christmas“ von Mariah Carey, aber auch



traditionelles altes Liedgut wie „Stern über Bethlehem“ und „Tochter Zion“, am Ende von allen gemeinsam gesungen, wurden dargebracht. Zum ersten Mal gab es sogar eine Solistin – Mia Lahr aus der Klasse 4a sang „Es kommt zu dir“ aus dem Film „Die Eiskönigin II“.

Wieder wurde die Moderation von den Kindern selbst übernommen. Alle kleinen Sängerinnen und Sänger waren voller Konzentration bei der Sache. Die beiden Dirigentinnen haben ihren großen Chor fest im Griff und die Kinder wollen ihr Bestes geben – haben sie sich doch so lange intensiv vorbereitet und möchten sie doch vor den Augen und Ohren ihrer Eltern, Geschwister, Großeltern zeigen, was sie können.

Es war ein wunderschönes, fröhlich-feierliches Weihnachtskonzert und alle Kinder, großen und kleinen Besucher fanden, dass es schon etwas ganz Besonderes sei, so schöne Musik zu hören, so viele Menschen in der Kirche zu erleben und in Weihnachtsstimmung zu versetzen – unter unserem schönen großen Weihnachtsbaum I.W.

# „Dino Forscher"

Liebe Eltern, liebe Kinder,
liebe Gemeinde



Meine Erzieherausbildung geht dem Ende zu. Ich habe mit einigen Kindern ein Dinosaurierprojekt „Die Dino Forscher" durchgeführt. Die Kinder haben sich intensiv mit dem Thema Dinosauriern auseinandergesetzt.

Wir haben gemeinsam die Arten, Lebensräume und die Größe erkundet. Desweitern haben wir Ausgrabungen vorgenommen und Fossilen hergestellt. Wir hatten eine spannende Zeit voller Abenteuer.



Eure „Dino Forscher" mit Monika Walter

# Englisch für die Kleinsten: Ein neues Angebot in unserer Kita

Liebe Eltern, liebe Gemeinde,

Seit Oktober letzten Jahres biete ich in unserer Kita einen Englischkurs an. In spielerischer und altersgerechter Weise werden die Kinder an die englische Sprache herangeführt. Durch einfache Worte, durch Zahlen und interaktive Spiele lernen sie erste Begriffe und entwickeln ein Gefühl für eine zweite Sprache.

Der Kurs ist so gestaltet, dass er den natürlichen Lernprozess der Kinder unterstützt – ganz ohne Druck, aber mit viel Spaß und Kreativität! Die Kinder erweitern ihren Wortschatz, üben einfache Sätze und entdecken gleichzeitig neue Kulturen.




Bei Fragen können Sie mich jederzeit ansprechen.

Best wishes,
Franziska Woestmann

# DU und ICH

Liebe Eltern und liebe Gemeinde,

im Rahmen meines Berufspraktikums habe ich als Anerkennungspraktikantin die Aufgabe ein Projekt mit einer kleinen Gruppe von Kindern zu planen und durchzuführen.
Aus Beobachtungen und Interessen der Kinder ist das Projekt „DU und ICH „entstanden.



Die Ziele des Projektes sind die Selbstwahrnehmung der Kinder zu stärken, den eigenen Körper mit seinen Funktionen kennen zu lernen, den Umgang mit Gefühlen lernen, durch gemeinsame Spiele das Gemeinschaftsgefühl und die Konfliktfähigkeit stärken.

Die geplanten acht Projektschritte, mit denen wir am 20. Januar gestartet sind, kann man in der Kita Seebachfrösche an der sprechenden Wand im Eingangsbereich bis Mitte März verfolgen.

Viele Grüße!

Ayse Icik

# Sicher auf der Straße unterwegs und durch das Alphabeten Land.

Liebe Gemeinde,

wir möchten Ihnen einen kleinen Einblick in die vergangenen Wochen und unsere bisherigen Aktivitäten geben. Die Kinder haben bereits viel Neues gelernt, und es ist uns eine Freude, sie bei ihren Fortschritten zu begleiten!

***1. Verkehrserziehung***

Im Rahmen der Verkehrserziehung haben die Kinder grundlegende Verkehrsregeln kennengelernt. Wir haben verschiedene Themen behandelt, darunter:

- **Verkehrszeichen und deren Bedeutung**
- **Sicheres Überqueren von Straßen (Zebrastreifen, Ampeln)**
- **Verhalten als Fußgänger und Radfahrer**
- **Sicherheitsregeln im Straßenverkehr**

Mit praktischen Übungen konnten die Kinder ihr Wissen anwenden und spielerisch vertiefen. Wir haben das Thema auch mit Bastel- und Malaufgaben unterstützt, um das Gelernte zu festigen.





### *2. Vorschule – Buchstaben*

Im Bereich der Vorschule haben wir die ersten Buchstaben eingeführt. Dabei stand die spielerische Entdeckung des Alphabets im Vordergrund. Die Kinder haben:

- **Buchstaben kennengelernt und deren Laute zugeordnet**
- **Buchstaben mit unterschiedlichen Materialien nachgelegt und nachgemalt**



Wir haben auch kleine Übungen zur Förderung der Feinmotorik durchgeführt, wie z.B. das Nachzeichnen von Buchstaben mit Stiften, auf großen Tafeln oder in Sand.
Die Kinder waren sehr eifrig bei der Sache, und wir freuen uns, dass sie mit so viel Begeisterung dabei waren.

Mit freundlichen Grüßen,

Die Regenbogengruppe mit
Susanne Ohler und Kathi Lieth



## Gemeindetreff Abenheim

Noch einmal treffen wir uns zu unserem Nachmittagskaffee am **Montag, 10. März.**

Ab April sehen wir uns jeden **letzten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr** im Gemeinderaum/Heimatmuseum wieder.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit!

**Neue Gesichter** sind herzlich willkommen.

**Evangelisches Gemeindeteam Abenheim**

Infos bei: Birgitt Steinfurth-Aumann 5898 oder Gabriele Fritz 4662

## Kinderkirchennachmittag Abenheim

Der Kindergottesdienst in Abenheim heißt „KiKiNa“ und findet in der Regel am **3. Samstag** im Monat statt. Er ist offen für alle Kinder, gleich welcher Konfession, **im Alter von 5-10 Jahren**. **Bitte meldet euch an**. So können wir besser planen.

Wir beginnen mit einem kindgerechten Gottesdienst. Dann wird gemeinsam kreativ ans Werk gegangen beim Basteln, Spielen und Kochen. Ein gemeinsames Essen rundet den Nachmittag ab. Die Teilnahme ist kostenlos, außer wir sind zu bestimmten Projekten unterwegs.

TERMINE: Bitte die Einladungen in der Schule und die aushängenden Plakate beachten.

Infos bei: Gabi Fritz 06242/4662 und Birgitt Steinfurth-Aumann 06242/5898

# Findest du das vierblättrige Kleeblatt?





Lösung:

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

# Ich komme aus …

Natalie kommt aus einer bekannten biblischen Stadt.
Findest du heraus, welche Stadt in den Seifenblasen aufgeschrieben ist?




Lösung: Jerusalem

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

# Kasualien



## Taufen

| | | |
|---|---|---|
| 11.01.2025 | Lisa Nazarov | in Westhofen |

## Bestattungen

| | |
|---|---|
| Anna Knorpp geb. Hinkel<br>90 Jahre | verstorben am 27.11.2024<br>beerdigt in Westhofen |
| Liane Hedwig Freitag geb. Gschweng<br>64 Jahre | verstorben am 26.11.2024<br>beerdigt in Westhofen |
| Hans-Dieter Fehlinger<br>66 Jahre | verstorben am 19.11.2024<br>beerdigt in Westhofen |
| Wilhelm Albert Hofmeister<br>87 Jahre | verstorben am 06.01.2025<br>beerdigt in Westhofen |

# Kontakte und Adressen

## *Evangelisches Pfarramt Westhofen*

**Pfarrer:** Nils Bührmann

Altbachgasse 1, 67593 Westhofen

Sprechzeiten von Pfarrer Bührmann nach telefonischer Vereinbarung : 06244-9191440

Mobiltelefonnummer. 0151 50651864

e-Mail: kirchengemeinde.westhofen@ekhn.de

www.evkgwesthofen-abenheim.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mittwoch 10 – 12 Uhr
Freitag 10 – 12 Uh
Gemeindesekretärin: Anja Manz 06244-905373

| | | |
|---|---|---|
| Vorsitzende des Kirchenvorstandes | Jana Herweck | 0170 7117698 |
| Küsterin in Westhofen | Sushma Sachs | 01632306816 |
| Küsterin in Abenheim | Gisela Seitz | 06242-3809 |
| Seniorenkreis | Erika Knirlberger | 06244- 90 56 91 |
| **Kindergottesdienst** | | |
| Abenteuerland | Jana Herweck | 0170 7117698 |
| | Nils Bührmann | 0151 50651864 |
| KiKiNa Abenheim | B. Steinfurth-Aumann | 06242-5898 |
| | Gabi Fritz | 06242-4662 |
| **Ev. Kindertagesstätte** | Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen | 06244-9193724 |
| Leitung: | Katrin Maier | 06244-9193724 |
| **Ev. Posaunenchor** | Michael Nierenz | 0611-13702153 |
| | Ute Klemmer | 06244-4683 |
| **Dekanatskantor:** | Giuliano Mameli | 0172 / 76 333 21 |

**Bankverbindung:** Rheinhessen *Sparkasse*
Verwendungszweck: 6523 Westhofen, Spende für:…
IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18
BIC: MALADE51WOR *Pfarramt Westhofen*

## Gottesdienste März

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa. | 01.03. | Gemeinderaum Abenheim<br>Gottesdienst mit Abendmahl | 18:00 Uhr |
| So. | 02.03. | Ev. Gemeindehaus Westhofen<br>Gottesdienst mit Abendmahl | 10:00 Uhr |
| Mi. | 05.03. | Ev. Gemeindehaus Westhofen<br>Andacht | 18:00 Uhr |
| So. | 09.03. | Ev. Gemeindehaus Westhofen<br>Gottesdienst | 10:00 Uhr |
| So. | 16.03. | Ev. Gemeindehaus Westhofen<br>Gottesdienst | 10:00 Uhr |
| So. | 23.03. | Ev. Gemeindehaus Westhofen<br>Gottesdienst | 10:00 Uhr |
| So. | 30.03. | Ev. Gemeindehaus Westhofen<br>Gottesdienst | 10:00 Uhr |

## Gottesdienste April

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa. | 05.04 | Gemeinderaum Abenheim<br>Gottesdienst mit Abendmahl | 18:00 Uhr |
| So. | 06.04. | Ev. Gemeindehaus Westhofen<br>Gottesdienst mit Abendmahl | 10:00 Uhr |
| So. | 13.04. | Ev. Gemeindehaus Westhofen<br>Gottesdienst | 10:00 Uhr |
| Do.<br>Gründonnerstag | 17.04. | Ev. Gemeindehaus Westhofen<br>Gottesdienst mit Agape Mahl | 18:00 Uhr |
| Fr.<br>Karfreitag | 18.04. | Gemeinderaum Abenheim<br>Gottesdienst | 10:00 Uhr |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | Ev. Gemeindehaus Westhofen<br>Gottesdienst | 15:00 Uhr |
| So.<br>Ostersonntag | 20.04. | Ev. Kirche Westhofen<br>Gottesdienst | 06:00 Uhr |
| | | Gemeinderaum Abenheim<br>Gottesdienst | 10:00 Uhr |
| Mo.<br>Ostermontag | 21.04 | besuchen Sie den Gottesdienst im Nachbarschaftsraum | |
| So. | 27.04. | Ev. Kirche Westhofen<br>Gottesdienst | 10.00 Uhr |

## Gottesdienste Mai

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa. | 03.05 | Gemeinderaum Abenheim<br>Gottesdienst mit Abendmahl | 18:00 Uhr |
| So. | 04.05 | Ev. Gemeindehaus Westhofen<br>Vorstellungs-Gottesdienst | 10:00 Uhr |
| So. | 11.05 | Ev. Kirche Westhofen<br>Gottesdienst | 10:00 Uhr |
| Sa. | 17.05. | Ev. Kirche Westhofen<br>Vorabend-Gottesdienst | 18:00 Uhr |
| So. | 18.05. | Ev. Kirche Westhofen<br>Konfirmations-Gottesdienst | 10:00 Uhr |
| So. | 25.05. | Ev. Kirche Westhofen<br>Gottesdienst | 10:00 Uhr |
| Do.<br>Christi Himmelfahrt | 29.05 | besuchen Sie den Gottesdienst im Nachbarschaftsraum | |

Aktuelle Informationen zu den GD Terminen finden Sie im Amtsblatt und auf unserer Homepage

Adonia

# MUSICAL MOSE

## GERETTET UND BEFREIT

200-mal in ganz Deutschland live erleben!

**Eintritt frei – freiwillige Spende** **adonia.de/mose**







„Grandiose Mischung aus Dramatik, Humor und Tiefe!"

Konzertbesucher





